africa design travel

Garden Route Highlights

12 Tage
von Kapstadt / bis Gqeberha (Port Elizabeth)
Selbstfahrerreise im Mietwagen
Bereiste Länder: Südafrika
ab CHF 2'670 pro Person auf Basis von 2 Personen

ZAS SO GARHIG

Diese abwechslungsreiche Selbstfahrerreise verbindet Kapstadt und die Weinregion mit den Küstenlandschaften rund um Hermanus, der Kleinen Karoo, der Garden Route und einem privaten Wildreservat im Eastern Cape. Sie reisen in Ihrem eigenen Tempo und haben unterwegs ausreichend Zeit für individuelle Entdeckungen.

Zu den landschaftlichen Höhepunkten gehören die Weinberge rund um Stellenbosch und Franschhoek, die Küstenwege bei Hermanus, die trockenen Weiten rund um Oudtshoorn und die Lagunenlandschaft von Knysna. Je nach Interesse besuchen Sie Weingüter, die Cango Caves, eine Straussenfarm oder die ursprünglichen Wälder und Strände entlang der Garden Route.

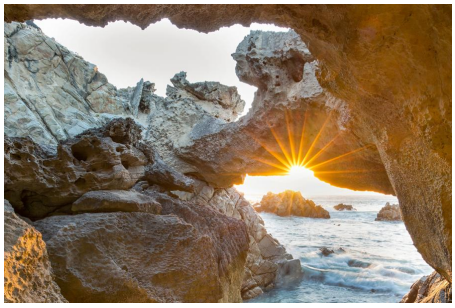
Zum Abschluss verbringen Sie zwei Nächte in einem privaten Wildreservat. Geführte Pirschfahrten im offenen Geländefahrzeug ermöglichen intensive Tierbeobachtungen und bilden einen spannenden Kontrast zu den vorhergehenden Tagen am Kap.

Die Reise ist in einer Comfort- und einer Deluxe-Variante buchbar. Kombinationen der beiden Standards sowie individuelle Anpassungen der Route sind jederzeit möglich.

Höhepunkte

» Kapstadt, Kap-Halbinsel und Weinregion individuell entdecken
» Küstenlandschaften bei Hermanus und Gansbaai
» Oudtshoorn, Knysna und die abwechslungsreiche Garden Route
» Zwei Nächte mit geführten Pirschfahrten in einem privaten Wildreservat

africa design travel ag | Oberer Graben 12 | 9000 St. Gallen
africa design travel ag | Neunbrunnenstrasse 50 | 8050 Zürich
.
+41 71 298 90 00 | www.africadesigntravel.ch
info@africadesigntravel.ch
.



Reiseprogramm

1. Tag, Ankunft in Kapstadt
Entfernung ca. 20 km, reine Fahrzeit ca. 30 Minuten

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen von Kapstadt übernehmen Sie Ihren Mietwagen und fahren zu Ihrer Unterkunft. Je nach Ankunftszeit bleibt Gelegenheit für erste Erkundungen.

Unternehmen Sie einen Spaziergang an der Victoria & Alfred Waterfront, geniessen Sie die Aussicht auf den Tafelberg oder lassen Sie den ersten Abend in einem der zahlreichen Restaurants ausklingen.

Übernachtung in Kapstadt

---

2. und 3. Tag, Kapstadt und Kap-Halbinsel
Lokale Fahrten abhängig von den gewählten Aktivitäten

Zwei volle Tage stehen Ihnen zur Verfügung, um Kapstadt und seine Umgebung individuell zu entdecken. Bei geeigneter Witterung bietet sich eine Fahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg an. Im historischen Stadtzentrum erwarten Sie der Company’s Garden, das farbenfrohe Bo-Kaap und verschiedene Museen und Märkte.

Für einen Tagesausflug eignet sich die Kap-Halbinsel. Die Route führt entlang der Atlantikküste über Hout Bay und bei geöffneter Strasse über den Chapman’s Peak Drive zum Cape Point Nature Reserve. Auf der Rückfahrt können Sie die Pinguinkolonie am Boulders Beach besuchen und in einem der kleinen Küstenorte an der False Bay Halt machen.

Übernachtungen in Kapstadt

---

4. Tag, Kapstadt – Weinregion
Entfernung ca. 60–90 km, reine Fahrzeit ca. 1–1½ Stunden

Nach dem Frühstück verlassen Sie Kapstadt und fahren in die traditionsreiche Weinregion. Je nach gewählter Route erreichen Sie Stellenbosch oder Franschhoek bereits am Vormittag.

africa design travel ag | Oberer Graben 12 | 9000 St. Gallen
africa design travel ag | Neunbrunnenstrasse 50 | 8050 Zürich
+41 71 298 90 00 | www.africadesigntravel.ch
info@africadesigntravel.ch

Historische Gebäude im kapholländischen Stil, von Bergen eingerahmte Weingüter und ausgezeichnete Restaurants prägen diese Region. Der kurze Fahrtag lässt Ihnen genügend Zeit für einen Spaziergang durch eines der Ortszentren oder eine erste Weinverkostung.

Übernachtung in der Weinregion

---

5. Tag, Weinregion – Hermanus oder Gansbaai
Entfernung ca. 100–140 km, reine Fahrzeit ca. 1½–2½ Stunden

Sie verlassen die Weinregion und fahren durch die abwechslungsreiche Landschaft des Overberg an die Küste. Die Comfort-Variante führt nach Hermanus, während Sie bei der Deluxe-Variante in der Naturregion bei Gansbaai übernachten.

Hermanus liegt malerisch zwischen Bergen und Meer. Besonders schön ist ein Spaziergang auf dem Klippenweg, der immer wieder Ausblicke auf die Walker Bay eröffnet. In Gansbaai stehen die ursprüngliche Küstenlandschaft und die Aktivitäten Ihrer Lodge im Mittelpunkt.

Übernachtung in Hermanus oder Gansbaai

---

6. Tag, Hermanus oder Gansbaai
Lokale Fahrten abhängig von den gewählten Aktivitäten

Gestalten Sie den Tag nach Ihren persönlichen Interessen. In Hermanus laden das Ortszentrum, die Küstenwege und die umliegenden Strände zu individuellen Entdeckungen ein. Zwischen Juni und November bestehen gute Chancen, Wale von der Küste oder während einer Bootsfahrt zu beobachten.

In der Deluxe-Variante können Sie an den eingeschlossenen Aktivitäten Ihrer Lodge teilnehmen und die vielfältige Natur rund um Gansbaai gemeinsam mit fachkundigen Guides entdecken. Der genaue Ablauf richtet sich nach dem Lodgeprogramm sowie den Wetterbedingungen.

Übernachtung in Hermanus oder Gansbaai

---

7. Tag, Hermanus oder Gansbaai – Oudtshoorn
Entfernung ca. 360–420 km, reine Fahrzeit ca. 5–6 Stunden

Heute verlassen Sie die Küste und reisen durch die weiten Landschaften des Overberg und der Kleinen Karoo nach Oudtshoorn. Unterwegs wechseln sich landwirtschaftlich genutzte Täler, kleine Ortschaften und trockene Halbwüstenlandschaften ab.

Oudtshoorn ist das historische Zentrum der südafrikanischen Straussenzucht. Nach der längeren Fahrt können Sie den Tag gemütlich in Ihrer Unterkunft oder in einem Restaurant im Ort ausklingen lassen.

Übernachtung in Oudtshoorn

---

8. Tag, Oudtshoorn – Outeniqua Pass – Garden Route
Entfernung ca. 120 km, reine Fahrzeit ca. 2 Stunden

Am Morgen bleibt Zeit für eine Besichtigung der Cango Caves oder den Besuch einer bewirtschafteten Straussenfarm. Auch eine frühmorgendliche Tour zu einer Erdmännchenkolonie kann auf Wunsch eingeplant werden.

Anschliessend fahren Sie über den landschaftlich reizvollen Outeniqua Pass nach George. Hinter dem Gebirgszug verändert sich die Vegetation deutlich: Die trockene Kleine Karoo geht in die grüne Küstenlandschaft der Garden Route über. Über Wilderness und die Seenlandschaft erreichen Sie Knysna.

africa design travel ag | Oberer Graben 12 | 9000 St. Gallen
africa design travel ag | Neunbrunnenstrasse 50 | 8050 Zürich
+41 71 298 90 00 | www.africadesigntravel.ch
info@africadesigntravel.ch

Übernachtung in Knysna oder Plettenberg Bay

9. Tag, Knysna und Garden Route
Lokale Fahrten abhängig von den gewählten Aktivitäten

Zwei Tage stehen Ihnen für die Erkundung von Knysna und der umliegenden Garden Route zur Verfügung. Besuchen Sie die Waterfront und die Aussichtspunkte bei den Knysna Heads oder unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf der Lagune.

Auch Plettenberg Bay mit seinen langen Stränden und das Robberg Nature Reserve sind gut erreichbar. Dort führen verschiedene Wanderwege durch eine eindrucksvolle Küstenlandschaft. Weitere Möglichkeiten sind ein Ausflug in das Featherbed Nature Reserve, Kajakfahrten, Fahrradtouren oder ein entspannter Tag am Meer.

Übernachtungen in Knysna oder Plettenberg Bay

10. Tag, Knysna – Tsitsikamma – privates Wildreservat
Entfernung ca. 330–370 km, reine Fahrzeit ca. 4½–5 Stunden

Sie verlassen Knysna und folgen der Küste in Richtung Eastern Cape. Unterwegs bietet sich ein Halt im Storms-River-Abschnitt des Garden Route National Park an. Ein Spaziergang durch den Küstenwald führt über Holzstege und Treppen zur bekannten Hängebrücke über die Mündung des Storms River.

Anschliessend fahren Sie weiter zu Ihrem privaten Wildreservat. Planen Sie Ihre Ankunft möglichst bis zum frühen Nachmittag, damit Sie nach dem Check-in bereits an der ersten geführten Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug teilnehmen können.

Übernachtung im privaten Wildreservat

11. Tag, Privates Wildreservat
Fahrstrecke abhängig von den Tierbeobachtungen

Der Tag beginnt meist noch vor Sonnenaufgang mit Kaffee oder Tee und einer geführten Pirschfahrt. In den kühleren Morgenstunden sind viele Tiere besonders aktiv. Nach der Rückkehr geniessen Sie das Frühstück und haben anschliessend Zeit zum Entspannen.

Am späten Nachmittag brechen Sie erneut zur Tierbeobachtung auf. Gemeinsam mit Ihrem Guide halten Sie unter anderem Ausschau nach Elefanten, Löwen, Nashörnern, Büffeln, Giraffen, Zebras und verschiedenen Antilopenarten. Welche Tiere Sie sehen, lässt sich nicht vorhersagen und macht jede Pirschfahrt zu einem neuen Erlebnis.

Übernachtung im privaten Wildreservat

12. Tag, Privates Wildreservat – Gqeberha und Abreise
Entfernung ca. 120–140 km, reine Fahrzeit ca. 1½–2 Stunden

Je nach Abflugzeit nehmen Sie am frühen Morgen nochmals an einer Pirschfahrt teil. Nach dem Frühstück verlassen Sie das Reservat und fahren zum Flughafen von Gqeberha, wo Sie Ihren Mietwagen zurückgeben.

Mit Ihrer individuellen Weiterreise endet die abwechslungsreiche Selbstfahrerreise von Kapstadt entlang der Garden Route bis ins Eastern Cape. Für einen Abflug am selben Tag sollte ausreichend Zeit für die Fahrt und die Rückgabe des Mietwagens eingeplant werden.

Unterkünfte

Comfort-Variante

Ort	Unterkünfte
Cape Town (3)	The Portswood, Standard (F)
Weinregion (1)	Cultivar Guest Lodge, Standard (F)
Hermanus (2)	138 Marine Beachfront Guesthouse, Periwinkle (F)
Oudtshoorn (1)	De Zeekoe, Standard (F)
Knysna (2)	Southern Cross Beach House, Standard (F)
Tierreservat (2)	Kariega Ukhozi, Luxury Suite (VP+A)

Legende: F: Frühstück, VP/A: Vollpension & Aktivitäten

Deluxe-Variante

Ort	Unterkünfte
Cape Town (3)	The Claremont Boutique Hotel, Classic (F)
Weingebiet (1)	Le Cle Franschhoek, Village Grange Courtyard (F)
Gansbaai (2)	Grootbos Forest Lodge, 1-Bedroom Luxury Suite (VP+A)
Oudtshoorn (1)	La Plume, Luxury Suite (F)
Knysna (2)	St. James, Junior Suite (F)
Tierreservat (2)	Shamwari Bayethe Tented Camp, luxuriöse Zelt-Suite (VP+A)

Legende: F: Frühstück, VP+A: Vollpension & Aktivitäten

Alle aufklappenAlle zuklappen

Häufige Fragen zur Garden Route Highlights

Für wen eignet sich diese Selbstfahrerreise?

Die Reise eignet sich für Gäste, die Kapstadt, die Weinregion und die Garden Route in ihrem eigenen Tempo entdecken und den Aufenthalt mit einem komfortablen Safari-Erlebnis verbinden möchten. Dank mehrerer Doppel- und Dreifachübernachtungen bleibt neben den Fahrten ausreichend Zeit für individuelle Erlebnisse und Erholung.

Wie unterscheiden sich die Comfort- und die Deluxe-Variante?

Die Varianten unterscheiden sich beim Unterkunftsstandard, bei der Mietwagenkategorie und teilweise beim Reiseort. In der Comfort-Variante wohnen Sie an der Küste in Hermanus mit Frühstück. Die Deluxe-Variante führt nach Gansbaai, wo Vollpension und ausgewählte Lodgeaktivitäten eingeschlossen sind. Die beiden Standards können individuell kombiniert werden.

Wann können in Hermanus Wale beobachtet werden?

Die besten Chancen bestehen in der Regel zwischen Juni und November. Während dieser Zeit können Wale teilweise direkt von den Küstenwegen oder bei einer Bootsfahrt beobachtet werden. Sichtungen sind naturabhängig und können nicht garantiert werden.

Welche Reiseunterlagen erhalten wir?

Sie erhalten von uns ein persönlich auf Ihre Reise zugeschnittenes Programm in gedruckter Form. Zusätzlich steht Ihnen Ihre Reise online im Destinationbook zur Verfügung. Dort finden Sie die gebuchten Leistungen, Wegbeschreibungen der Tagesetappen, Adressen und weitere wichtige Informationen für unterwegs.

Wie sind die Strassenverhältnisse und wird ein Allradfahrzeug benötigt?

Die Hauptstrecken sind asphaltiert und gut mit einem normalen SUV befahrbar. Einzelne Zufahrten können unbefestigt sein, ein Fahrzeug mit Allradantrieb ist für diese Route jedoch normalerweise nicht erforderlich. Die aktuellen Strassen- und Wetterbedingungen sollten unterwegs dennoch beachtet werden.

Wie sieht ein typischer Safaritag im privaten Wildreservat aus?

Ein Safaritag beginnt meist vor Sonnenaufgang mit Kaffee oder Tee und einer geführten Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug. Nach dem Frühstück bleibt Zeit zum Entspannen und für das Mittagessen. Am späten Nachmittag findet in der Regel eine zweite Pirschfahrt statt. Die genauen Zeiten richten sich nach der Jahreszeit, der Lodge und den aktuellen Tierbeobachtungen.

Alle aufklappenAlle zuklappen

Reisedaten

Diese Reise kann täglich gestartet werden.

Preise

Garden Route Highlights Comfort-Variante	pro Person
01.09.26 - 30.04.27	2'850
01.05.27 - 31.07.27	2'440
01.08.27 - 31.08.27	2'490
01.09.27 - 30.09.27	2'730
01.10.27 - 30.11.27	2'890
01.12.27 - 31.12.27	3'030

Garden Route Highlights Deluxe-Variante	pro Person
01.09.26 - 30.09.26	6'980
01.10.26 - 31.12.26	7'320
01.01.27 - 31.03.27	6'820
01.04.27 - 30.04.27	6'160
01.05.27 - 30.06.27	5'640
01.07.27 - 31.08.27	6'190
01.09.27 - 30.09.27	6'350
01.10.27 - 31.12.27	6'960

Preise pro Person in Schweizer Franken

Im Preis eingeschlossen

Comfort Variante: Mietwagen der Kategorie Toyota Urban Cruiser SUV (Automat) oder ähnlich
Deluxe Variante: Mietwagen der Kategorie Toyota Fortuner SUV (Automat) oder ähnlich

Die Preise der Comfort- und Deluxe-Variante basieren auf Zweierbelegung des Fahrzeugs und der Zimmer. Preise für Einzelbelegung oder andere Konstellationen auf Anfrage.

Da nicht alle Unterkünfte identische Saisonzeiten haben und mögliche Zuschläge an Feiertagen (z. B. Weihnachten oder Ostern) nicht berücksichtigt sind, gelten sämtliche Preise als Richtwerte.

Eingeschlossene Leistungen

» Selbstfahrertour gemäss Programm
» Fahrten im offenen Geländewagen
» Gutschein für einen Reiseführer Ihrer Wahl CHF 25 pro Person
» Ausführliche Reiseunterlagen mit Reisebeschreibung in Deutsch

Nicht eingeschlossene Leistungen

» An- und Rückreise
» Flughafentaxen
» Einweggebühr
» GPS-Navigationsgerät
» Private Auslagen und Getränke
» Nicht erwähnte Mahlzeiten und Ausflüge
» Zusätzliche Ausflüge
» Annullations- und Extrarückreisekostenversicherung